

## Pressemitteilung

Starnberg, 4.12.2025

### Wenn die Niere schweigt – wie frühes Handeln Leben rettet

#### Vortrag im Klinikum Starnberg mit Nephrologieleiter Dr. Alexander Holderied

**Starnberg** – Chronische Nierenerkrankungen gehören zu den großen, oft unterschätzten Volkskrankheiten. Rund jede zehnte erwachsene Person in und um Starnberg ist betroffen – viele, ohne es zu ahnen. Denn die Erkrankung verläuft meist schmerzlos und entwickelt sich über Jahre. Erst wenn die Niere deutlich an Leistungsfähigkeit verliert, machen sich Müdigkeit, Wassereinlagerungen oder Blutdruckprobleme bemerkbar.

„Die Niere ist ein stilles Organ“, erklärt Dr. Alexander Holderied, Leiter der Nephrologie am Klinikum Starnberg. „Sie beschwert sich nicht – selbst dann nicht, wenn sie bereits auf halber Kraft arbeitet.“ Genau das mache die chronische Nierenschwäche so tückisch: „Viele Menschen kommen erst zu uns, wenn die Nierenfunktion bereits stark eingeschränkt ist. Dabei könnten wir in frühen Stadien sehr viel auffangen.“

Im Rahmen der Vortragsreihe der Starnberger Kliniken erläutert Holderied am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 19 Uhr im Casino des Klinikums Starnberg an der Oßwaldstraße, wie sich Nierenerkrankungen heutzutage zuverlässig erkennen lassen – etwa durch einfache Blut- und Urintests. Ebenso zeigt er auf, welche modernen Therapieansätze das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamen können. Dazu zählen individuell eingestellte Medikamente, eine konsequente Blutdruckbehandlung, angepasste Ernährung und der enge Austausch zwischen Hausärztinnen, Hausärzten und spezialisierten Nierenzentren.

„Unser Ziel ist immer klar: eine Dialyse möglichst vermeiden oder so lange wie möglich hinauszögern“, sagt Holderied. Dabei sei es kein Geheimnis, dass Lebensstil, gute Vorsorge und rechtzeitige Therapie enorm viel bewirken können. Mit einem

**Starnberger  
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1  
82319 Starnberg  
T +49 8151 18-0  
F +49 8151 18-2222  
[www.starnberger-kliniken.de](http://www.starnberger-kliniken.de)

**Vorsitzender der Geschäftsführung**  
Dr. Thomas Weiler

**Geschäftsführer**  
Harald Becker

**Pressekontakt**  
Christian Andrae  
Pressereferent  
Unternehmenskommunikation  
T +49 8151 18-1404  
[christian.andrae@starnberger-kliniken.de](mailto:christian.andrae@starnberger-kliniken.de)

---

Gesellschaft  
Starnberger Kliniken GmbH  
Amtsgericht München  
HR-B 235409



Augenzwinkern ergänzt er: „Die Niere ist anspruchslos – geben wir ihr früh genug ein bisschen Aufmerksamkeit, dankt sie es uns mit jahrzehntelanger Treue.“

**Vortrag:** „Chronische Nierenschwäche – Fortschreiten abbremsen, Dialyse verhindern“

**Wann:** Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19 Uhr

**Wo:** Casino am Klinikum Starnberg an der Oßwaldstraße

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

#### **Begleitmaterial**

- Foto: Dr. Alexander Holderied, Leiter der Nephrologie am Klinikum Starnberg

(Bildquelle: Starnberger Kliniken)

**Die Holding Starnberger Kliniken GmbH** vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinikum Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Vorsitzender der Geschäftsführung ist Dr. Thomas Weiler, Geschäftsführer ist Harald Becker, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschulen für Pflege und für Krankenpflegehilfe, das Schulungszentrum für Notfallmedizin und Simulation sowie die Medizinischen Versorgungszentren Herrsching, Penzberg und Starnberg.